***Gedichte zum Thema «Herbst»***

Эти стихотворения можно использовать в 5 - 9 классах.

**1. Der Herbst**

 (Worte: Mascha Kaleko)

 Ich bin, das lässt sich nicht bestreiten,

 Die herbste aller Jahreszeiten: *(самое мрачное время года)*

 Raue *(холодные)* Winde, scharf wie Säbel,

 Welke *(увядшие)* Wälder, graue Nebel.

 Die Vögel klagen leise, leise

 Und gehen auf die Wintereise.

 Dann lischt die Sommersonne aus.

 Holt eure Gummistiefel raus!

**2. Herbstlied**

 Bunt sind schon die Wälder

 Gelb die Stoppelfelder *(нивы),*

 Und der Herbst beginnt.

 Rote Blätter fallen,

 Graue Nebel wallen *(серый туман клубится),*

 Kühler weht der Wind.

**3**. **Wenn es drauβen regnet**

 (Worte : Erika Mertke)

 Wenn es drauβen regnet,

 Bleiben wir im Haus,

 Setzen uns ans Fenster

 Und schauen froh hinaus.

 Der Himmel ist so dunkel,

 Die Erde ist ganz nass,

 Wir sitzen hier im Trocknen *( в сухом месте)*

 Und schau΄n durch Fensterglas.

 Wenn es drauβen regnet,

 Sehn wir ein Männlein stehn,

 Es hat einen grauen Mantel,

 Man kann es deutlich sehn.

 Es winket *(кивать, махать)* uns gar fröhlich

 Uns spricht; man hört es kaum.

 “Jetzt trinken alle Blumen,

 Das Gras, der Strand, der Baum!”

**4. Fegt der Wind** ( *Ветер срывает листья)*

 Fegt der Wind die Bäume leer,

 Ziehn die Vögel übers Meer.

 Lerche, Nachtigall und Star

 Kommen wieder übers Jahr.

**5. Blätterfall**

 Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt

 Von den bunten Bäumen ab.

 Jeder Weg ist dicht besät *( каждая дорога покрыта листвой)*

 Und es raschelt *(* *шуршит листва)*, wenn man geht.

**6. Lied vom Herbst**

 (Worte: Edith Begner)

 Die Tausendschönchen *(маргаритки)* blühen nicht mehr,

 Das Weizenfeld ist auch schon leer,

 Der Himmel macht ein trüb Gesicht *(небо хмурится),*

 Die Sonne scheint heut wieder nicht!

 Der Herbst, das ist ein Malersmann,

 Er malt die Blätter alle an,

 Er malt den Apfel auf dem Baum,

 Er malt die Birne und die Pflaum΄.

 Kommt morgen früh zum Wiesenrain *( на опушку леса),*

 Dort sammeln wir Kastanien ein,

 Dann bringen wir sie schnell nach Haus

 Und basteln schöne Sachen draus!

**7.** **Blätterfall**

 Blätterfall, Blätterfall,

 Gelbe Blätter überall

 Rascheln *(шуршат)*, rascheln; es wird kalt,

 Und der Schnee bedeckt sie bald.

 Blätterfall, Blätterfall,

 Gelbe Blätter überall.

**8. Der Herbst steht auf der Leiter**

 (Осень на лестнице (приставной))

 (Worte: Peter Hacks)

 Der Herbst steht auf der Leiter

 Und malt die Blätter an,

 Ein lustiger Waldarbeiter,

 Ein froher Malersmann.

 Er kleckst *(ставит кляксы)* und pinselt fleiβig

 Auf jedes Blattgewächs,

 Und kommt ein frecher Zeisig *(чиж),*

 Schwupp, kriegt er auch ΄nen Klecks.

 Die Tanne spricht zum Herbst:

 Das ist ja fürchterlich *(это ведь ужасно),*

 Die anderen Bäume färbste *(другие деревья ты раскрашиваешь)*,

 Was färbste nicht mal mich?

 Die Blätter flattern *(порхают)* munter

 Und finden sich so schön *(и любуются собой).*

 Sie werden immer bunter,

 Am Ende fall΄n sie runter.

**9. Herbstlied**

 (Worte: G. Lang)

 Ihr Blätter, wollt ihr tanzen?

 So rief im Herbst der Wind.

 “Ja, ja, wir wollen tanzen,

 Ja, ja, wir wollen tanzen,

 Komm, hol uns nur geschwind” *(приди и забери нас скорее).*

 Da fuhr er durch die Äste

 Und pflückte Blatt um Blatt *(один лист за другим).*

 “Nun ziehen wir zum Feste,

 Nun ziehen wir zum Feste,

 Nun tanzen wir uns satt” *( потанцуем вволю).*

**10. Herbst**

 (Worte: Joseph von Eichendorf)

 Es ist nun der Herbst gekommen,

 Hat das schöne Sommerkleid

 Von den Feldern weggenommen

 Und die Blätter ausgestreut *(рассыпала)*

Vor dem bösen Winterwinde

 Deckt er warm und sachte *(поспешно)* zu

 Mit dem bunten Laub die Gründe *(почва),*

 Die schon müde gehn zur Ruh.

**11. Novemberwetter**

(Worte: James Krüss)

 Klitsch, klitsch, klatsch *(плюх – плюх – плюх),*

 Der Hund fällt in den Matsch *(в лужу)*

 Die Gretel, die am Wege sitzt,

 Die heult *(плачет),* denn sie ist vollgespritzt *(обрызгалась).*

 Plim, plim, plam *(буль – буль – буль),*

 Wir waten *(осторожно бредём)* durch den Schlamm.

 Die Damen rufen: Ih und huh! *( Фу, тьфу)*

 Die Herren tragen Gummischuh.

 Plim, plim, plam,

 Das ist Novemberschlamm.

 Klick, klick, kleck,

 Der Pudel tollt *(балуется)* im Dreck.

 Und als der Pudel kommt nach Haus,

 Da sieht er wie ein Igel aus.

 Klick, klick, kleck,

 Das ist Novemberdreck.

**12. Komm, lieber Herbst!**

 Komm, lieber Herbst, und bringe

 Uns Astern, Pflaumen, Birnen.

 Wir lieben bunte Wälder

 Und helfen gern den Eltern

 In Gärten und in Feldern.

 Der Herbst ist eine Erntezeit.

 Zum Ernten sind wir schon bereit.

**13. Im Herbst**

 Im Herbst sind reif die Äpfel.

 Wir suchen uns den besten,

 Und alle tanzen fröhlich bei

 Bunten Erntefesten.

**14. Herbstfest der Bäume**

(Worte: Hermann Arnhold)

 Im schönen Oktober

 Sind bunt alle Räume:

 Es feiern im Walde

 Ihr Herbstfest die Bäume.

 Sie sind in Orange

 Und Bronze geschmückt

 Und singen und tanzen

 Und lächeln beglückt.

 Sie nehmen jetzt Abschied

 Vom grünen Geflüster *(шёпотом):*

 Ade, warme Tage!

 Der Winter wird düster …

 Doch kommt ja der Frühling

 Zum rechten Termin.

 Dann werden wir wieder

 Ergrünen und blüh΄n.

**15. Bunte, bunte Blätter**

 Bunte, bunte Blätter,

 Jetzt kommt kaltes Wetter.

 Auf dem Baum in unserm Garten

 Viele rote Äpfel warten.

**16. Der Apfelbaum**

 Der Apfelbaum hängt voll und schwer,

 Und Vater bringt die Leiter her.

 Er pflückte die Äpfel, o wie fein!

 Ich sammle sie ins Körbchen ein.

**17. Herbstzeit, schöne Zeit!**

 Herbstzeit, schöne Zeit,

 Auf den Herbst sich alles freut.

 Alle Blätter werden bunter,

 Und die Pflaumen fallen runter.

 Herbstzeit, schöne Zeit,

 Bringt uns viel Freud΄.

**18. Herbst**

 (Worte: J. Kniese)

 Der Herbst zieht durch die Fluren,

 Durch Wälder, Berg und Grund *(по горам и долам)*

 Und malt mit seinen Farben

 Die grünen Blätter bunt.

 Der Sausewind, der Wilde *(свистящий дикий ветер),*

 Der ruft sie all zum Tanz,

 Die roten und die gelben.

 Ein ganzer bunter Kranz.

 Sie drehen sich so lustig

 Und tanzen rund im Kreis

 Und wirbeln fort ins Weite. *(и вихрем уносятся вдаль)*

 Wohin? Wer weiβ, wer weiβ!

**19. Es ist Herbst!**

 Es ist Herbst! Es ist Herbst!

 Bunte Blätter fliegen.

 Bunte Blätter, rot und gelb,

 Auf der Erde liegen.

 Falle, falle, gelbes Blatt,

 Rotes Blatt, gelbes Blatt,

 Bis der Baum kein Blatt mehr hat -

 Weggeflogen alle.

**20. Mein Drachen**

 (Worte: A. Sixtus)

 Wenn der frische Herbstwind weht,

 Geh ich auf die Felder,

 Schicke meinen Drachen hoch

 Über alle Wälder.

 Und er wackelt *(шевелит)* mit dem Ohr,

 Wackelt mit dem Schwänzchen.

 Und er tanzt den Wolken vor

 Hei! Ein lustig΄ Tänzchen.

**21. A, a, a, der Herbst ist wieder da!**

 A, a, a. Der Herbst ist wieder da!

Gelb und rot sind nun die Lauben,

 Reif sind schon die süβen Trauben!

 A, a, a. Der Herbst ist wieder da!

 E, e, e. Die Bäume, die ich seh΄,

 Hängen voller Birnen, Pflaumen,

 Äpfel, Nüsse für die Gaumen. *(для еды)*

 E, e, e. Wo ich nur Bäume, seh΄!

**22. Rätsel**

 Das Feld ist leer und regenschwer,

 Die Erde nass. Sag, wann ist das? ( Im Herbst)

**23. Der Wind, der weht**

 Der Wind, der weht,

 Der Wind, der weht,

 Die bunten Blätter sausen. *(шумят)*

 Ach, Mädchen, mach die Türe zu,

 Der Herbstwind kommt mit Brausen. *(со свистом)*